

WSV Schwarzenbach a.Wald

Rechenschaftsbericht 2009/2010
des 1. Vorsitzenden Werner Bayer
anlässlich der Mitgliederhauptversammlung
am Sonntag, 11.04.2010 im Lindenkeller



„Liebe Vereinsmitglieder und Jubilare,
lieber Ehrenvorsitzender Horst Jahn,
verehrter Herr Bürgermeister Dieter Frank!

Zu unserer diesjährigen Jahreshauptversammlung möchte ich Euch recht herzlich willkommen heißen. Begrüßen möchte ich auch meine Kollegin Christine Rittweg, die den Bericht für die Frankenpost und die Stadtrundschau schreibt.

Ich komme jetzt zum Rechenschaftsbericht des Vorstandes laut unserer Satzung für das Vereinsjahr 2009/2010.

Gemäß § 6 unserer Satzung ist der Vorstand verpflichtet, mindestens einmal pro Jahr eine Mitgliederversammlung abzuhalten. Sie wurde auch in diesem Jahr termin-, frist- und formgerecht einberufen. Der Vorstand des Vereins hat sich im abgelaufenen Vereinsjahr in sechs Ausschusssitzungen getroffen. Die Beschlußfähigkeit war bei jeder Sitzung gegeben.

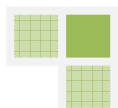
Aus der Vorstandsarbeit im abgelaufenen Vereinsjahr ist folgendes zu berichten. Die Auflistung erfolgt chronologisch; angefangen mit der 1. Veranstaltung im neuen Vereinsjahr am:

Samstag, 25.04.2009

5. Nordic Walking Halbmarathon am „DSV Nordic Walking Zentrum Döbraberg“

Bei der harmonisch verlaufenen Veranstaltung konnten wir auf dem Gelände der SV Döbra 153 Teilnehmer begrüßen.

Wir hatten mit 12 verschiedenen Kuchen ein Buffet vorzuweisen, wie in der besten Konditorei. 300 Paar Bratwürste konnten wir ebenfalls noch unter die Leute bringen. Bei der anschließenden Siegerehrung wurden Pokale an die jüngsten und ältesten Teilnehmer, sowie die stärkste Gruppe und die am weitest angereisten Teilnehmer vergeben. Außerdem fand zusätzlich eine Verlosung von wertvollen Sachpreisen statt.



Samstag, 16.05.2009**Rennsteig-Lauf**

Krügel Fabian und Weissner Michael bewältigten beim Rennsteig-Lauf die 43 km Strecke von Neuhaus am Rennweg nach Schmiedefeld in einem Teilnehmerfeld von 16.000 Läufern.

Die Atmosphäre bei dieser Laufveranstaltung ist einzigartig. Vor allem der Start in Neuhaus, bei dem alle Teilnehmer die Arme in die Höhe strecken und nach rechts u. links winken, ist erlebenswert.

Donnerstag, 25.06.2009**3. Auflage der Craft Bike Trans Germany**

... und gleichzeitig auch die letzte Veranstaltung unter dem alten Modus. Wir sind natürlich mit dieser Entscheidung total unglücklich. Hat doch diese Veranstaltung aus sportlicher Sicht unserer Region und vor allem unserer Stadt sehr gut getan. Der Delius Klasing Verlag und Plan B, die für die Gesamtorganisation verantwortlich sind, haben sich heuer für 4 Renntage statt für 7 Tage entschieden. Die kompletten Regionen verändert, Sonthofen, Bregenz, Pfronten und Garmisch-Partenkirchen heißen die Etappenorte, und innerhalb kürzester Zeit waren die gesamten Startplätze von ca. 1200 Teilnehmern vergeben. Zum Vergleich, bei der letzten Veranstaltung waren in der Gesamt-Ergebnisliste 324 Teilnehmer zu verzeichnen.

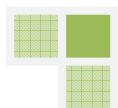
Die Stadt Schwarzenbach a.Wald hatte auch wie im vergangenen Jahr einen zusätzlichen Bergpreis für das 100. Team mit einem Wert von 300,- € ausgegeben. Er ging an Walter Hillringshaus aus Friedberg bei Augsburg, der ihn im Beisein seiner Familie im Rathaus in Empfang nahm.

Sonntag, 05.07.2009**24. Frankenwaldtour für Radsportler und Jedermänner-frauen**

Eine Veranstaltung wie die FWT steht und fällt mit dem Wetter. Wenn man das Sprichwort „Glück dem Tüchtigen“ heranzieht, dann hat es für uns auch 2009 gepasst. Das Wetter an diesem Tag herrlich. Als wir am Samstag die verschiedenen Strecken ausgeschildert hatten, regnete und gewitterte es wie in den Tropen. Im Bereich Feldbuch-Kübelhof, das ist die Gegend um Rugendorf, regnete es so stark, dass die Straße vollständig unter Wasser stand. Ich sagte noch zum Gräfen Walter: „Die Tour können wir morgen vergessen!“. Gott sei Dank kam's dann doch anders.

Im Vorfeld wurde durch verschiedene Presseberichte, Internetauftritte und Flyers auf die Frankenwaldtour aufmerksam gemacht. Sehr gut gelaufen ist die Anmeldung vor Ort bzw. die Ausgabe der Startunterlagen. Es hat sich als sehr sinnvoll erwiesen, vier verschiedene Kassen einzusetzen und die Voranmeldungen gesondert zu bearbeiten.

Pünktlich um 8.30 Uhr wie ausgeschrieben, konnten wir die erste Gruppe starten lassen. Teilnehmerstärkste Gruppe waren die IFL Frankenwald und das MTB-Team Langenbach, jüngster Teilnehmer war unser Mitglied Tim Beyer aus Döbrastöcken, ältester Teilnehmer und dies bereits zum 3. Mal Teilnehmer Adolf Kapfenberger aus Thierbach. Am weitest angereist waren zwei Radler aus Berlin und einer aus Stuttgart.



Samstag 29.8.-Freitag 4.9.2009**Alpencross von Oberstdorf nach Riva am Gardasee mit drei Generationen**

... einem Jugendlichen (das war der Fabian Krügel), einem Vater (das ist der Udo Deckelmann) und einem Opa (das bin ich). Hat viel Spaß gemacht und der große Altersunterschied, das sollte sich schnell herausstellen, war kein Problem.

Freitag – Sonntag, 11.9.-13.9.2009**Jugendfreizeit**

Bereits zum dritten Mal war unsere Jugendgruppe mit Michael Weissner und Hannes Bayer auf Erlebnistour. Alle waren wieder begeistert. Sei es die Kameradschaft zu pflegen oder beim Klettern einen sportlichen Kick zu bekommen.

Samstag, 12.09.2009**Familienradtour**

23 Radler radelten auf unserer „Hausstrecke“ nach Kulmbach. Zu den Radlern gesellten sich dann noch die Jahns, die Glotz und Ingrid Richter dazu. Im Biergarten der Kommunbräu hatten wir dann genügend Zeit zum Verweilen, zum Biertrinken und zum Essen. Halt wie immer.

Rückfahrt in altbewährter Weise mit dem Radlbus, den wir vom WSV jedes Jahr unterstützen und hoffentlich dazu beitragen können, dass er auch weiterhin als „Aufzug“ für uns zur Verfügung steht.

Samstag, 19.09.2009**4. Nordic Walking Veranstaltung in Schauenstein**

Wir waren mit einer Gruppe von 10 Teilnehmern dabei.

Samstag, 26.09.2009**Erlebnistag für unsere Schülergruppe in der Fattigsmühle**

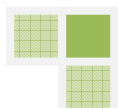
Insgesamt waren 12 Kinder dabei. Unter Anleitung von Michael Weissner, Hannes Bayer, Patrick und Sarah Goppold wurden Erfahrungen im Felsklettern gesammelt. Am Ende des Nachmittags waren alle Kinder stolz auf die vollbrachte Leistung und gleichzeitig aber auch sehr geschafft von der Anstrengung.

Freitag, 25.09.2009 - Samstag, 26.09.2009

Mähen der Abfahrtsstrecke durch Jürgen Wunner, Herbert Meitner und Ben von Rombs.

Samstag, 03.10.2009 - Sonntag 04.10.2009

Mountainbiketour mit unseren Radlfreunden aus Hessen, welchen 2008 den Bergpreis bei der CBTG gewonnen hatten. Denen gefällt der Frankenwald so gut, dass sie auch in diesem Jahr wieder ein Wochenende in Schwarzenbach eingeplant haben.



Samstag, 10.10.2009**Herbstwanderung im Höllental**

Wir waren mit 20 Wanderfreunden bei nicht gerade gutem Wetter, d.h. es gab Nieselregen, auf Schusters Rappen unterwegs. Ausgangspunkt war der Wanderparkplatz in Eichenstein. Die Route führte uns bis Hölle, auf dem Röhrensteig zurück bis kurz vor Blechschmidtenhammer und dann steil bergauf bis zum König David und zurück zum Ausgangspunkt. Einkehr wurde im Gasthaus Hirschsprung in Eichenstein gemacht. Ich denke ein kurzweiliger Nachmittag, bei dem wir viel Spaß hatten.

Samstag, 24.10.2009**41. Döbraberglauf**

liefen Günter Gebelein, Thomas und Patrick Goppold, Heiner Stöcker, Daniela Brütting und ich beim 41. Döbraberglauf mit. Da sich der Veranstalter, die Ifl Frankenwald und Hof als teilnehmerstärkste Gruppe nicht rechneten, waren wir mit 6 Teilnehmern die zweitstärkste Gruppe und bekamen als Ehrenpreis eine Flasche Oppermann Sekt mit 1 ½ ltr. Den müssen wir allerdings noch trinken. Die Flasche steht immer noch bei mir im Keller und wartet auf die Öffnung.

Für unsere Skirennläufer hatten wir vom 04.11. – 07.11.2009 am Hintertuxer Gletscher ein Trainingslager. Stefan wird in seinem Bericht näher darauf eingehen.

Sonntag, 06.12.2009**Weihnachtsfeier**

im Gasthaus Lindenkeller. Mit 100 Erwachsenen und Kindern war diese Feier sehr gut besucht. Für die Kinder und Jugendlichen hatte der Nikolaus wunderschöne Skischuhtaschen mit WSV Emblem im Überraschungssack. Ich denke darüber haben sich alle sehr gefreut.

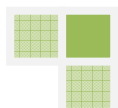
Samstag, 16.01.2010**Riesenslalom**

Der geplante Riesenslalom in Döbrastöcken musste wegen zu geringer Schneeeauflage kurzfristig abgesagt werden. Ein Nachholtermin konnte wegen bereits bestehender Termine nicht mehr gefunden werden.

Faschingsdienstag, 16.02.2010**Faschingsgaudi am Gletscher**

Unser Kassier, der Martin Oelschlegel, hat kurzentschlossen zu einem Faschingsdienstag in die Stöck eingeladen. Zu Besuch kamen ca. 50 WSV-ler. Martin hat Bratwürste gebraten. War sehr schön, sollten wir im kommenden Jahr wiederholen.

Unser Skilift in Döbrastöcken war jeweils am Samstag und Sonntag für den öffentlichen Betrieb geöffnet. Erster Lifttag war am **16.1.2010**, letzter Lifttag sollte am **13.3.2010** sein. Da kam aber schon kein Skifahrer mehr.



Die Saison war halt doch recht lang und im März haben die Leute keine Lust mehr an unserem kurzen Skihang zu fahren, ebenso war es auch in der Bergwiese, dort war der letzte Skibetrieb am 21.3.2010.

Die Gesamteinnahmen beliefen sich auf 342,00 €. die allerdings erst in der Jahresrechnung 2010 zum Tragen kommen.

Schade, dass der geplante Firmenfluchtabend der Firma Zuleeg aus Ort am **04.03.2010** nicht zustande kam, das war die Zeit als man dachte der Winter ist schon vorbei, in der Liftspur und auch im Mittelteil unserer Trasse zeigte sich bereits der Wiesenuntergrund und so wurde kurzerhand abgesagt. Hätte wieder 100 € ergeben.

Dafür fand am **06.02.2010** in Heinersreuth am Skilift vom Baron von Lerchenfeld eine Skiveranstaltung die mehr den Charakter einer Breitensport- bzw. Gaudiveranstaltung hatte, statt. ... was erzählen, Herr Mertel von Schloßparkträume hat angerufen und gehört, dass der WSV usw..... Der Hannes, Fabian und der Patrick haben den Lauf gesteckt. Ich habe den Starter gemacht und der Martin hat die Zeit genommen. Hat zwar wieder einen Nachmittag Arbeit für uns gekostet aber auch 150 € in die Vereinskasse gebracht.

Der Michael Weissner hatte an unserem SkiLift mit einer Gruppe vom BBW Hof, das ist das Berufsbildungs-Werk, zweimal unseren Hang genutzt. Hierfür haben wir 60 € eingenommen.

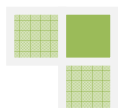
Mit der Vereinsfahrt vom **12.-14.03.2010** ins Zillertal, Quartier wurde in Vomp im Inntal bezogen, fand unser Vereinsjahr, einen sportlichen und gesellschaftlichen Abschluss. Wir und auch die Glotz mussten kurzfristig wegen des Sterbefalles von Jürgens Mutti, von der Vereinsfahrt zurück treten. Wie mir aber der Horst erzählt hatte, ist alles gut abgelaufen. Quartier, Pisten und auch das Wetter waren in Ordnung.

Was will man mehr. Nur am Abend fehlten mit „Cafe Oriental und Schifoan“ die altbewährten WSV-Lieder. Aber das wird im nächsten Jahr nachgeholt. Wir wollen demnach auch 2011 ins Zillertal fahren. Horst will versuchen, im kommenden Jahr mit dem Quartier etwas näher an das Skigebiet zu kommen. Sollte dies nicht klappen, können wir ja wieder in Vomp übernachten.

Halt, da war ja noch etwas. Gestern sind wir beim Nordic Walking Lauf in den Frühling, der von der LAV Naila ausgerichtet wird, mit 5 Teilnehmern angetreten. Freut mich, dass sich immer wieder eine Laufgruppe findet, die auch bei den verschiedenen Veranstaltungen an den Start geht. Wir wollen ja auch, dass die Leute zu uns kommen.

Runde Geburtstage

hatten wir wieder ordentlich zu verzeichnen.



80. feierten Söll Herbert und Ortlam Hans, der allerdings ein Pflegefall ist.

70. feierten Frank Karl, Schuchardt Christa, Hümmer Egmont aus Kronach, Dietrich Engelbert, Richter Ingrid, Pfefferkorn Dieter, Rauch Edgar aus Naila, Klose Renate.

60. feierten Hägel Helmut aus Döbra, Hain Brigitte, Burgstaller Olga, Hellpoldt Theobald, Hahn Arnold, Gigerl Anton, Thieroff Reinhard, Kammerer Evi.

50. feierten von Reitzenstein Renate, Peetz Peter, Meitner Birgit, Findeiß Ute, Dr. Hoeme Axel aus Naila, Zuleeg Klaus, Glotz Marion, Lang Elfriede, Dümmling Sabine, Wunner Heinz, Knarr Lucie.

Das waren sage und schreibe 29 Geburtstage. Jeder dieser Mitglieder bekam den obligatorischen Gutschein und bei vielen waren Siegfried Witzgall und ich persönlich zum Gratulieren anwesend. Viel Zeit, die man hierfür investieren muss, um seinen Verein zu pflegen.

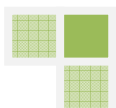
Ferner haben der Werner Peetz und ich einen Nordic Walking Kurs für die Kinder der Klasse 4a, das sind die Schüler von Frau Rodler, gehalten. Die Kinder waren ganz toll bei der Sache und hatten ihre Abwechslung vom alltäglichen Schulsport. Bei den Kids steht jedoch nicht die perfekte Technik sondern viel mehr der Spaß an erster Stelle. Wichtig ist jedoch, dass sie sich bewegen und Freude an der Sache haben.

Der Hagen Fred hat sich dankenswerter Weise bereit erklärt, unseren Vereinskasten mit den erforderlichen Infos zu betreuen. Wer etwas für den Schaukasten hat, bitte an den Fred wenden. Denn es macht kein gutes Bild, wenn der Schaukasten keine zeitnahen Infos erhält.

Arbeitseinsätze

Auch um einige Arbeitseinsätze kamen wir in dieser Saison nicht herum.

- Wie schon erwähnt wurden an der Döbrabergabfahrt die alljährlichen Mäharbeiten von Jürgen Wunner, Herbert Meitner und Ben von Rombs vorgenommen.
- Unser Lifthäuschen bekam einen neuen Boden oder besser gesagt eine neue Bruck die von Winfried Staubitzer und Horst Jahn gezimmert wurde.
- Ferner musste das Zugseil am sogenannten toten Mann erneuert werden, das der TÜV beanstandet hatte, was viel Erdarbeit bedeutete, gell Günter und Jürgen.
- Das Dach wurde rundum von der Firma Jürgen Eckstein neu eingedeckt und die Blenden mit einem Abschlussblech versehen. Die Materialkosten stellte uns die Firma Eckstein kostenlos zur Verfügung. Hierfür möchte ich mich nochmals recht herzlich bedanken.



Somit sind die letzten Mängel, welche vom TÜV beanstandet wurden behoben. Ich bin gespannt, was bei der nächsten Prüfung wieder auf uns zukommt.

Der WSV ein Breitensportverein

Wer will, kann das ganze Jahr über aktiv sein.

So hat sich **Nordic Walking**, heuer bereits im neunten Jahr, zu einem festen Sportangebot in unserem Verein entwickelt. Unser Laufangebot Mo., Mi., und Fr. ca. 1 – 1 1/2 Stunden. Mitlaufen kann jeder. Es kostet keine Kursgebühr. Lediglich die Vereinsmitgliedschaft wird erwünscht.

Die **Frauen-Jogginggruppe**, trainierte fleißig jeweils mittwochs am Döbraberg.

MTB-Training für Kinder wurde angeboten vom April bis zu den Sommerferien.

Hier kümmerte sich Goppold Thomas um den Nachwuchs.

Leider war das Training sehr schwach besucht, so dass ein sinnvolles Üben in einer angemessenen Gruppe nicht möglich war. Soll sich heuer aber wieder ändern.

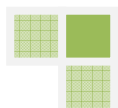
Unsere **Tischtennisgruppe**, die von Walter Gräf , Herbert Meitner und neuerdings auch von Dennis Frank betreut wird, hat am Freitagabend ihren Trainingsabend.

Großes Interesse nach wie vor ist das **Eltern Kind-Turnen**, das von Angelika Jahn dankenswerter Weise organisiert und betreut wird. Diese Übungsstunde findet, wie allen bekannt sein dürfte, seit dem vergangenen Jahr am Donnerstagnachmittag statt. Bis zu 20 Kinder sind mit viel Freude bei dieser Turnstunde aktiv. Jedoch sind es lt. Auskunft von Angelika mindestens immer 10 Kinder. Bleibt zu hoffen, dass dies auch weiterhin so gut läuft. Angelika hat auch diesbezüglich ihre Bereitschaft bekundet.

Die Erwachsenen trainieren in der Turnhalle unter der Leitung von Werner Peetz und meiner Wenigkeit jeweils am Freitag ihre Kraftausdauer, Geschicklichkeit und Koordination, was letzten Endes zu einem besseren Körpergefühl wie ich hoffe, führt (**Fitnessgymnastik**).

Das **Inlinertraining** wurde auch im abgelaufenen Vereinsjahr von unseren jungen Übungsleitern, Micha, Alex, Fabian und die älteren Semestern Hannes und Stefan geleitet. Zwischenzeitlich hat sich zu meiner Freude noch eine **Fußballgruppe** gebildet die ebenfalls am Freitag noch eine Stunde in der Turnhalle kicken.

Unsere **Internetseite** die bereits im vierten Jahr auf Sendung ist wird von Werner Peetz hervorragend gepflegt und mit den erforderlichen Informationen versorgt. Gerade bei den jungen Leuten ist schon heute das Internet in Sachen Kommunikation die Nummer 1. Eine kurze Google Analytics die ganz interessant ist.....



Seit dieser Saison haben wir einen **neuen Übungsleiter**. Unser Alexander Ammon hat die Prüfung Snow Board bestanden und ist somit im Besitz der Lizenz C. Wir haben z.Zt. mit Horst Jahn, Hannes Bayer, Peter Krügel, Anke Hagel-Burgstaller, Fabian Krügel und Alexander Ammon, sechs ausgebildete Übungsleiter durch den Bayerischen Skiverband, für die wir über den Landessportverband, dem Landkreis Hof sowie der Stadt Schwarzenbach a.Wald Zuschüsse beantragen und natürlich auch erhalten.

Dem Zuschuss liegt folgendes Punktesystem zugrunde:
Erwachsene 1 Pkt., Schüler u. Jugendl. 10 Pkt., ÜL C 600 Pkt. , ÜL B 925 Pkt.

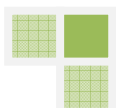
Nicht zu vergessen ist auch die Tatsache, dass die Stadt immer wieder auf unseren Verein zurückgreifen kann. Sei es für eine Rundfunksendung in Bayern 1 mit dem Moderator Wolfgang Schneider, der eine Radiosendung über Mountainbiken im Frankenwald im Rucksackradio moderierte und wie vor einem Jahr als der Heiner Gremer eine Lifesendung von der Bergwiese brachte. Dabei, immer wieder Aktive vom Wintersportverein. Oder man schaut sich die verschiedenen Urlaubsprospekte der Stadt an – ohne Wintersportverein undenkbar.

Der Verein bietet seinen Mitgliedern, eine Vielzahl von Aktivitäten. Jeder kann sich aus diesem Angebot, das für sich Passende heraus picken. Natürlich könnte man immer und alles noch besser machen, man bräuchte noch mehr Übungsleiter die sich um die Aktiven kümmern, nicht nur vier, fünf Leute und dann noch dazu das ganze Jahr hindurch. Denn ohne die freiwilligen ÜL läuft in einem Verein sportlich gesehen nicht viel. Manches wäre noch wünschenswert, wäre besser zu machen, andererseits können wir mit dem was wir anbieten und erreichen auch ein klein wenig stolz sein.

Mein herzlicher Dank gilt den Vorstandskollegen für ihre Mitarbeit. Auch unseren Ausschussmitgliedern, die den Zweck und die Ziele unseres Vereins mit ihrem Einsatz unterstützt haben, danke ich ganz besonders.

Danke an den Sportwart Alpin und den Trainern in den verschiedenen Sportarten. Mein Dank gilt jedoch auch dem Team der Essensausgabe beim NW, und der FWT. Danke an den Pressewart Jürgen Ammon und Christine Rittweg, für die verschiedenen Berichte, sowie im ganz besonderen Maße den Kameraden der Bergwachtbereitschaft die uns bei unseren Veranstaltungen mit ihrem Sani. Dienst zur Seite stehen und zum Schluss unseren Internetbeauftragten Werner Peetz für die Pflege unserer Homepage.

Danke an die Stadt Schwarzenbach a.Wald, vertreten durch Bürgermeister Dieter Frank für die Benutzung der Schulturnhalle sowie die Überlassung der von uns benötigten Fahrzeuge, Geräte, Hardware im Rathaus, Sachpreise, Hallenbadgutscheine, bei unseren Veranstaltungen um nur einiges zu nennen, sowie im ganz besonderen Maße über die finanziellen Zuschüsse.



Danke an die Firma Sport-Ortlam, vertreten durch unser Ausschussmitglied Uli Wunner für Sachpreise gerade beim Nordic Walking. Nicht vergessen möchte ich auch unsere Sponsoren bei den verschiedensten Veranstaltungen und euch bitten, diese Firmen auch mit euren Einkäufen zu berücksichtigen. (siehe Flyer Nordic Walking oder FWT).

Die **Mitgliederzahl** unseres Vereins hat sich auch im vergangenen Jahr wiederum positiv entwickelt.

Stand (28.03.2009)	482 Mitglieder
Eingetreten	22 Mitglieder
Ausgetreten	16 Mitglieder
Verstorbene	0 Mitglieder
Stand (11.04.2010)	487 Mitglieder
Davon sind:	
Damen und Mädchen	160 Mitglieder
Herren und Buben	327 Mitglieder

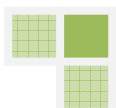
Die **Mitgliederbeiträge** wurden ordnungsgemäß entrichtet. Unsere Mitgliederbeiträge betragen:

Kinder	8,50 €
Jugendliche	10,00 €
Erwachsene	19,00 €
Ehepaare	30,00 €
Familien	40,00 €.

Über eine geringfügige Erhöhung haben wir uns in unserer letzten Ausschusssitzung eingehend unterhalten. Wir werden diesen Punkt weiter hinten ansetzen.

Gemäß § 1 unserer Satzung vom 09.12.1961 lautet der Zweck unseres Vereins „den Geist u. Körper zu kräftigen und gute Sitten zu pflegen. Alle parteipolitischen Bestrebungen sind ausgeschlossen. Der Verein steht auf demokratischer Grundlage.“ Zweck und Ziel unseres Vereins wurden im Wesentlichen erfüllt.

Die finanzielle Situation des Vereins ist geordnet. Der Verein hat keine Verbindlichkeiten. Unser Kassier Martin Oelschlegel wird die einzelnen Positionen noch im Detail erläutern und den Kassenbestand zum 31.12.2009, ganz schnell relativieren.



Im Namen aller Mitglieder danke ich auch herzlich denjenigen, die mit ihren Spenden dazu beigetragen haben, unser Vereinsleben auch in diesem Jahr aktiv und attraktiv zu gestalten. Danke auch an Euch, die ihr heute zu unserer Jahreshauptversammlung gekommen seid. In diesem Sinne wünschen wir unserem Verein gemeinsam eine erfolgreiche Zukunft.

Danke für die Aufmerksamkeit!“

